

Handfestes für den entspannten Einsteig ins Spielgruppenjahr. Ob Teig oder Knete: Hauptsache, es gibt etwas zum Anpacken und Festhalten.



KNETE WERKSTATT

Text: Monika Janetzky

Fotos: Monika Janetzky, Astrid Giger und Manja Bäumle

KLASSISCH UND UNÜBERTROFFEN: SPIELTEIG

Diese ganz besondere Knete ist bekannt. Auch, dass sie gekocht und mit Konservierungsmittel überraschend lange haltbar ist. Sie fühlt sich geschmeidig an und ist leicht formbar. Nur, damit sie das Rezept nicht suchen müssen:

Material:

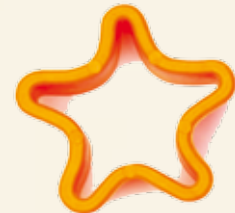
- 2 Tassen Mehl (400 g)
- 1 Tasse Salz (200 g)
- 2 gestrichene Esslöffel Alaun- oder Weinsteinpulver*
- ½ l Wasser
- 2 Esslöffel Öl
- 1 Esslöffel Lebensmittelfarbe*
flüssig oder 1–2 Esslöffel Plakatfarbe
- Teflonpfanne

So gehts:

1. Mehl und Alaun in einer grossen Schüssel mischen
2. Das Wasser mit dem Salz aufkochen lassen
3. Das Öl und die Farbe hinzufügen
4. Die Pfanne vom Feuer nehmen und das Mehlgemisch unterrühren, bis sich der Teig vom Antihafboden löst
5. Auskühlen lassen
6. Hält sich monatelang im Plastiksack oder in einer Frischhaltebox

Tipp: Die Knete mit abgekochtem Wasser aus der Thermoskanne in einer Schüssel machen, dann können die Kinder helfen.

*Knetset bestellen auf Seite 25



UND DANN?

1. Zuschauen, wie Kugeln, Würste, Fladen entstehen, oder:
2. Mit den Fäusten drauf drücken, poltern, klopfen, boxen
3. Mit den Fingern Löcher bohren, platt drücken, kneifen, ziehen, quetschen
4. Mit den Füßen draufstehen und Teig durch die Zehen drücken
5. Abdrücke von Hand, Finger, Fingerknöchel, Ellenbogen, Knie, Fuss, «Füdl» machen
6. Die Kinderhände kneten, während die Spielgruppenleiterin eine Geschichte erzählt

Und die Zugaben?

Ab und zu lustig: Wallholz, stumpfe Messer, Gabeln, Spachtel, Käseraffel, Ausstechformen, Flaschen, Schüsseln mit verschiedenen Durchmessern für Teigkreise.

Besonders beliebt: Knoblauchpresse oder Spätzlesieb. Spaghetti in der Spielgruppe? Einfach wunderbar!

Tipp: Ist die Knete alt, glitschig oder krümelig, nicht wegwerfen sondern «verbasteln».



Das schafft Abwechslung:

- Lebensmittel- oder Plakatfarben, Farbsud in Tropffläschchen oder Töpfchen bereitstellen und den Teig damit färben
- Wasserschüsseln dazustellen, dann können die Schlangen, Schnecken und anderen Knetgebilde «baden» gehen und glänzen nachher so schön.
- Ab nach draussen in die Pfütze mit der Masse. Erde drauf, mit Sand bestreuen und mit Steinen garnieren.



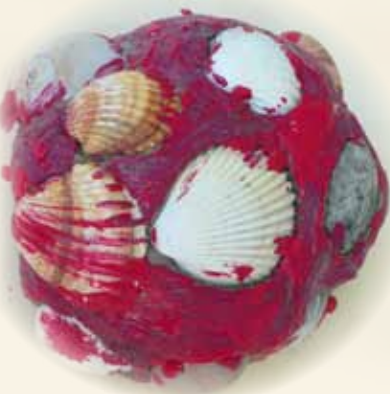
JETZT WIRDS KUNTERBUNT

Streuen & einkneten: Glimmer, Sand, Holzstreu, Spitzerabfall, Perlen, Korkstückchen, Konfetti, Blüten, abgelaufene Gewürze.

Stecken & eindrücken: Knöpfe, Kronkorken, Tonscherben, Spiessli, Trinkröhrli, Teigwaren, Linsen, Bohnen, Maiskörner, Ästchen, Blüten- und Fruchtstände (von Ahorn, Linde, Buche etc.), Nusschalen, Kastanien, Blätter, Steine, Strohhalme, Muscheln, Schneckenhäuser, Federn, und, und ...

Füllen & kombinieren: Joghurtbecher, Plastikschüsseln, Eierkartons und Obstverpackungen, Käseschachteln, Raufasertapete, alte Zeitungen und Zeitschriften, Luftschnagen, Konfetti, Papiere aller Art, Servietten, Putzschwämme, Wollreste, Watte, Stoff, Holzwolle, Stahlwolle, Flechten, Moos.

Die dufte Idee: gelber Zitronenspielteig oder das Ganze in Blau mit Lavendelduft? Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Das kleine Plus machts aus: Ölzugabe mit Aromaöl mischen und wie gewohnt unterkneten. Schon fertig!



EINFACH UND SCHNELL: SALZTEIG

Material:

- 2 Tassen Mehl (400 g)
- 1 Tasse Salz (200 g)
- 200–300 ml Wasser



So gehts:

1. Die Zutaten zu einem Teig kneten, bis er nicht mehr an den Fingern klebt
2. Nach Lust und Laune Farbe ins Wasser geben, z.B. Ostereierfärbetabletten, Lebensmittelfarbe
3. Besonderheit: gröbere Konsistenz als Spielteig, wird schnell trocken

Tipp: 2 Teelöffel Weinsteinpulver oder Alaun machen auch diesen Teig haltbar.



UND FÜR DRAUSSEN:

Material:

- Viel ungefärbter Salzteig
- Grosse robuste Kartonstücke
- Krimskrams-Material aus der näheren Umgebung

So gehts:

1. Die Kartonstücke dienen als Arbeitsunterlage
2. Salzteig darauf verteilen und bearbeiten
3. Gesammeltes Naturmaterial zum Gestalten eines Bildes/Objektes verwenden
4. Trocknen lassen – fertig. Eine Ausstellung gefällig?

Tipp: Dieses Angebot passt auch für drinnen.

